

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

No 7.

Dresden, am 1. December

1860.

Siebente öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 20. November 1860.

Inhalt:

Berlesung des Protokolls. — Verpflichtung. — Registranden-vortrag. — Fortsetzung der Berathung des Berichts der Zwischendeputation über den Gewerbegegenseitwurf und zwar die §§. 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 und 14.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten nach 10 Uhr in Gegenwart von 66 Mitgliedern mit Berlesung des über die gestrige Sitzung durch Secretär Fincke aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer genehmigt und von den Abgg. Claus und Wolf mit unterzeichnet wird.

Präsident Haberkorn: Der Herr Amtshauptmann v. Dppel hat von der Kammer Urlaub erhalten und es ist für ihn der Stellvertreter, Herr Rittmeister Kayski aus Gersdorf, einberufen worden. Derselbe ist erschienen und nun zu verpflichten.

Herr Rittmeister! Sie haben bei Ihrem ersten Eintritte in die Kammer folgenden Eid geleistet:

(Wird verlesen.)

Ich verweise Sie allenthalben auf diesen von Ihnen geleisteten Eid und ersuche Sie darnach zu handeln.

(Der Präsident nimmt darauf dem Abgeordneten den Handschlag ab.)

Wir gehen nun zum Vortrage der Registrande über.

(Nr. 83.) Der ständische Archivar Eduard Gottwald überreicht mittelst Schreibens vom 1. November 1860 ein Exemplar des von ihm bearbeiteten Generalrepertoriums zu den schriftlichen Acten des neueren ständischen Archivs, die Acten der Ersten und Zweiten Kammer von den Landtagen 1833/34 bis 1859 einschließend.

Präsident Haberkorn: Diese sehr schätzbare Arbeit ist zum Archiv zu nehmen.

(Nr. 84.) Die Cigarrenarbeiter zu Dresden Friedrich Robert Krebs und Genossen überreichen eine Ergänzung zu der Bittschrift bei Nr. 61 der Registrande, wegen der Statuten einer Kranken- und Begräbniskasse.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Die Bittschrift selbst ist bereits von der Kammer an die vierte Deputation verwiesen und es geht an dieselbe auch dieser Nachtrag zu derselben. — Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 85.) Petition des Hammerwerksbesizers Georg Gröber in Waldenburg — eventuell Beschwerde, um Verwendung bei der Staatsregierung für Erlangung der von ihm erbetenen Mühlenconcession.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation. — Einstimmig Ja.

(Nr. 86.) Antrag des Herrn Vicepräsidenten Dehmichen, die Abänderung des Wahlgesezes von 1831 betr.

Präsident Haberkorn: Der Herr Vicepräsident hat dabei den Antrag gestellt, noch mündlich seinen Antrag begründen zu wollen und lediglich zu diesem Zwecke ist dieser Antrag auf eine der nächsten Tagesordnungen zu bringen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 87.) Beitrittserklärung der Kaufleute und Fabrikanten zu Bautzen, Banquier Georg Heinrich Reinhardt und Genossen zu der Petition der Dresdner Handelsinnungs-Administration vom 10. November 1860 in allen ihren Theilen (s. Nr. 45 der Reg.).

Präsident Haberkorn: Geht an die Gewerbedeputation.

(Nr. 88.) Ueberreichungsschreiben des königlichen Gesamtministeriums mit allerhöchstem Decret die Regulirung des Elbstroms betr.

Präsident Haberkorn: Ist zunächst vorzulesen.

(Dies geschieht durch Secretär Kasten.)

Zum Druck und an die zweite Deputation.

(Während der Vorlesung treten der Herr Staatsminister v. Beust und die Herren königl. Commissare Geheimerath Körner und Geheimerath Dr. Weinlig ein.)

(Nr. 89.) Das königliche Kriegsministerium übersendet ein Exemplar der kürzlich erschienenen zweiten Abtheilung der vierten und letzten Lieferung des topographischen Landes-Atlas von Sachsen, enthaltend die Sectionen Bautzen und Plauen.

Präsident Haberkorn: Für die Ubersendung ist der Dank der Kammer zu Protokoll auszusprechen und die